

NanoporTop

Pastöser, verschmutzungsarmer Dünnschichtdeckputz auf Dispersionssilikatbasis für die manuelle und maschinelle Verarbeitung mit mikrostruktureller, nanokristalliner Oberfläche und photokatalytischer Wirkung.

Anwendung

- Edelputz als Endbeschichtung (Oberputz) auf mineralischen Unterputzen, Sanierputzen, Spachtelmassen, Beton und Wärmedämm-Verbundsystemen.
- Zur Herstellung dekorativer weißer oder farbiger Putzoberflächen für außen in Kratzputz- bzw. Scheibenputzstruktur.
- Systembestandteil der Baumit Wärmedämm-Verbundsysteme mit reduzierter Verschmutzungsneigung.

Eigenschaften

- Maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit guter Untergrundhaftung.
- Trocknet spannungsarm auf.
- Nach dem Abtrocknen witterungs- und frostbeständig, sehr hoch wasserdampfdurchlässig, stoß- und kratzfest.
- Weichmacherfrei.
- Leicht zu verarbeiten.
- Edelkreidungseffekt an der Oberfläche.
- Nichtbrennbar.
- Geringer Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.
- Premiumweiß oder farbig entsprechend Farbtonkarte lieferbar.
- Aufgrund einer speziell entwickelten, mikrostrukturellen Oberfläche sowie besonderer nanokristalliner und anorganischer Zusatzstoffe und einer photokatalytischen Wirkung wird eine deutliche Reduktion der Verschmutzung erreicht.

Ergiebigkeit/Verbrauch

Körnung [mm]:	0 – 1,5	0 – 2	0 – 3
Materialverbrauch ca. [kg/m ²]:	2,5	2,9	3,9
Ergiebigkeit ca. [m ² /Eimer]:	10	8,6	6,4

Technische Daten

Farbe:	weiß oder farbig lieferbar (je nach Farbpigment)
Größtkorn:	1,5 / 2 / 3 mm
Dichte:	ca. 1,8 g/dm ³
VOC-Istwert:	< 40 g/l
Entspricht EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l

Technische Daten

pH-Wert:	ca. 11
μ -Wert:	ca. 15 – 25
s_d -Wert:	0,05 – 0,08 m (bei 2 mm Schichtdicke), V ₁ hoch nach DIN EN 15824
w-Wert:	< 0,20 kg/(m ² h ^{0,5}), W ₂ mittel nach DIN EN 15824
Wärmeleitzahl:	ca. 0,7 W/(m·K)
Haftfestigkeit:	> 0,3 MPa nach DIN EN 15824
Brandverhalten:	A2-s1, d0 nach EN 13501-1, nichtbrennbar

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Bestandteile

Innovative mineralische Bindemittel, Silikate, mineralische Füllstoffe, organische Bindemittel, Mikrofasern, anorganische Farb- und Weißpigmente, Zusätze, Wasser.

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral- und Silikatfarbanstriche und -putze sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie nicht haftende Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden.

Der Unterputz muss erhärtet und ausreichend abgetrocknet sein (wichtig um Fleckenbildung zu vermeiden). Standzeit pro mm Putzdicke mindestens 1 Tag, bei Armierungsspachtelungen mindestens 7 Tage.

Der Untergrund muss 24 Stunden vor dem Auftrag von NanoporTop mit PremiumPrimer DG 27 vorbehandelt werden (bei Gefahr von Ausblühungen oder Verfärbungen bei Wasserflecken u. Ä. Olafirm® einsetzen). Stark sandende mineralische Unterputze vor dem Auftrag von PremiumPrimer DG 27 mit PutzFestiger festigen.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und erst dann die Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis maximal 1 %) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen.

Nach einer Trockenzeit der Grundierung PremiumPrimer DG 27 von mindestens 24 Stunden wird NanoporTop mit rostfreier Stahltraufel in Kornstärke aufgezogen oder mit geeigneter Maschine aufgespritzt. Bei maschineller Verarbeitung ist für pastöse Massen mit Zier- und Armierungsspritzgeräten zu arbeiten. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten. Sofort nach dem Aufziehen mit Kunststoffreibebrett rund verreiben.

Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abbindezeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Außenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen, bei Anwendung auf WDVS-Flächen sind evtl. zusätzliche Maßnahmen notwendig (Rücksprache mit Baumit Bauberatung).

Hinweise

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) sorgfältig schützen (Verätzungsgefahr). Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Washwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen (BFS-Merkblatt Nr. 25), bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20)! Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baunit Bauberatung erfragen.

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Farbtonunterschieden gegenüber Musterflächen und Farbkarten führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die **Mindestverbrauchswerte** auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabbotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

An Flächen mit erhöhter Neigung zu einer Verschmutzung durch Algen etc. kann eine bewuchsfreie Fläche nicht gewährleistet werden.

Da es sich bei dem im NanoporTop enthaltenen Gesteinsstrukturkörnern um ein Naturprodukt handelt, können trotz sorgfältiger Auswahl vereinzelt dunkle Körner nicht ausgeschlossen werden.

Je nach Farbton und im Besonderen bei Gelbfarbtönen kann das Strukturkorn aufgrund von Durchscheineffekten vereinzelt sichtbar sein. Eine Beeinträchtigung der Produkteigenschaften liegt nicht vor.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 12

Nicht unter + 8 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“, DIN EN 15824, DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 18558 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 25 kg (32 Eimer pro Palette = 800 kg)

Lagerung

Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.